

Wochenspiegel Bliestal / Mandelbachtal

"Das Urmel aus dem Eis" feiert Premiere

01.06.2009

BLIESENGEN-BOLCHEN Was wäre ein Sommer ohne Theater auf der Naturbühne Gräfinthal. Der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen hat sich in dieser Saison für das beliebte Kinderstück „Urmel aus dem Eis“ entschieden.

Außerdem dürfen sich alle freuen, die schon 1986 von der ersten Aufführung von „Don Camillo und Peppone“ begeistert waren.

„Immer wieder haben Besucher und Freunde der Naturbühne nachgefragt, ob wir das Stück nicht noch mal ins Programm aufnehmen wollten. Im vergangenen Jahr wäre der Schriftsteller Giovannino Guareschi 100 Jahre alt geworden und viele Bühnen führten seine Geschichten über Don Camillo auf. Und in diesem Jahr tun wir das auch wieder“, freut sich der 1. Vorsitzende des Kulturvereins, Edgar Bachmann. Die Premiere ist am Freitag,

dem 10. Juli, um 20.30 Uhr und es folgen neun weitere Termine (17, 18., 19. Juli; 7., 8., 9., 14., 21. und 28. August), wobei die Sontagsaufführungen bereits um 16 Uhr beginnen. Besetzt ist die pfiffige Komödie mit 16 Sprechrollen und sie wird sicher die Lachmuskeln der Besucher beanspruchen.

Schauspielstarke Unterstützung bekommt der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen in diesem Jahr schließlich noch von dem Kultur- und Trachtenverein Bliesransbach, der bereits in der Vergangenheit mehrmals in Gräfinthal auf der Freilichtbühne zu Gast war. Die Laienschauspielgruppe wird in diesem Jahr das Theaterstück „Wie es euch gefällt“ nach William Shakespeare zum Besten geben (Termine: 3. Juli, 31. Juli und 1. August um 20.30 Uhr, 2. August um 16 Uhr).

Aber jetzt zu Urmel ...

Mit dem Musical „Das Urmel aus dem Eis“ nach Max Kruse wagt sich der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen an eine neue, moderne Inszenierung der durch die Augsburger Puppenkiste bekannt gewordenen Geschichte.

Die Schauspieler möchten sich mit dem liebenswerten Urmel und seinen etwas anderen Tierfreunden insbesondere in die Herzen ihrer kleinen Zuschauer spielen. Hierzu verwandelt sich die Naturbühne Gräfinthal in die kleine Vulkaninsel Titiwu.

Dort lebt und arbeitet Professor Habakuk Tibatong, seines Zeichens Universalgelehrter, Hobby-Zoologe und Eigenbrötler.

Neben des Professors Adoptivsohn Tim Tintenklecks nimmt eine illustre Schar von Inseltieren am eigenwilligen Sprachunterricht von Tibatong teil: Pinguin Ping, Waran Wawa, Schuhschnabel Schusch und See-Elefant Seelefant. Herrin über Tibatongs Haushalt, Schule und die kleine Schulgemeinde ist die Schweinedame Wutz.

Als eines schönen Tages ein Eisberg vor die Insel geschwemmt wird, der ein eingefrorenes Urzeit-Ei birgt, brüten die Tiere das Ei aus. Und heraus schlüpft ein seltsames grünes Geschöpf: Urmel aus dem Eis. Damit ist das ruhige Leben vorbei...

Premierenwochenende ist am 20. und 21. Juni. Die Vorstellungen beginnen am Samstag und Sonntag um 16 Uhr.

Alle Spieltermine finden Interessierte im Internet unter www.naturbuehne-graefinthal.de. Tickets können unter Tel. (06804) 6556 reserviert werden. sab

